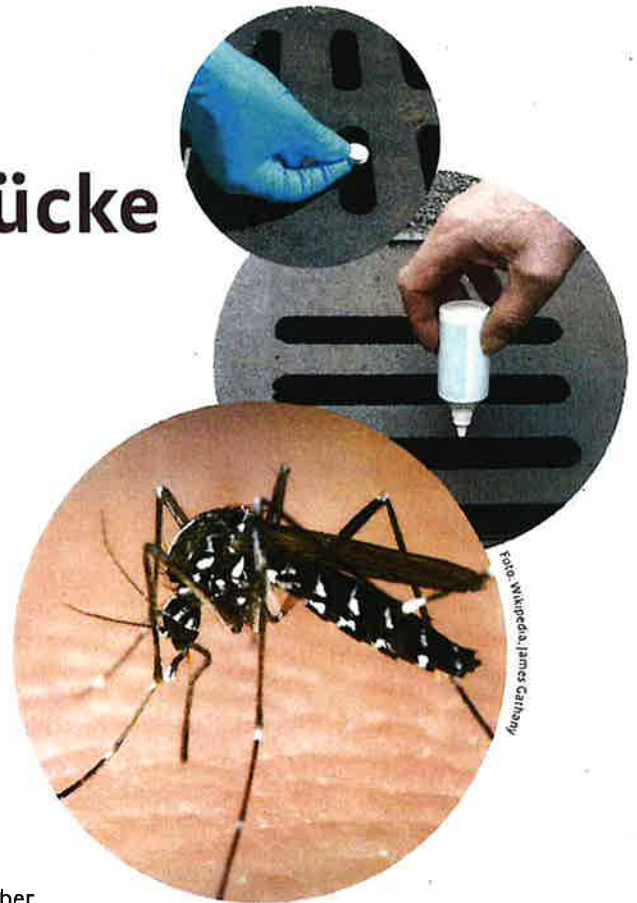


Alle gemeinsam gegen die Tigermücke

Was können wir unternehmen, um die Ausbreitung der Tigermücken zu vermeiden?

- › Vermeiden jeglicher Wasseransammlung:
dies verhindert, dass sich die Mücken vermehren.
- › Wasserschächte und andere Wasseransammlungen,
welche nicht entleert werden können, sollen mit
einem Moskitonetz bzw. einer gut gespannten Plane
bedeckt werden, um zu verhindern, dass die Mücken
dort Eier ablegen.
- › Alternativ sollen diese regelmäßig mit einem
larvenschädigenden Produkt in Form von Tabletten
oder Flüssigkeit behandelt werden, denn es müssen
die Mückenlarven im Wasser und nicht die
erwachsenen Mücken bekämpft werden.
Die Behandlung soll temperaturabhängig von April bis Oktober
durchgeführt werden. Es ist notwendig, die Behandlung
nach jedem ergiebigen Niederschlag zu wiederholen.



Bekämpfung der Mückenlarven: empfohlene Produkte

Wirkstoff	Einsatz
Bacillus thuringiensis	wöchentlich
Bacillus thuringiensis + Bacillus sphaericus	alle 30 Tage
Polydimethylsiloxan	alle 30 Tage

Die Produkte können in Apotheken und im Fachhandel für Landwirtschaft und Gartenbau erworben werden. Bitte den Beipackzettel des jeweiligen Produkts durchlesen und die Gebrauchsanweisungen genauestens befolgen.

Was sollen wir nicht tun?

Insektizide gegen erwachsene Mücken (Spritzmittel, Sprays u.a.) verwenden. Sie sind von kurzer Wirksamkeit und schädlich für Menschen, Tiere und Umwelt.

Durch die Bekämpfung der Mückenlarven, wird das massive Auftreten der Tigermücke verhindert! Dafür ist unser aller Mitarbeit nötig.



Vermeiden wir das Auftreten der Tigermücke!

Die Tigermücke legt ihre Eier in kleinen Wasseransammlungen ab: in der städtischen Umgebung erfolgt die Eiablage in verstopfte Regenrinnen, Gullis, Blumenvasen (zum Beispiel auf Friedhöfen), Pflanzenuntersetzern, Gießkannen, Futternapfen, Regentonnen, Eimern, Dosen, Flaschen, Gläsern, Regenansammlungen welche sich auf Abdeckplanen bilden und in jedem in der Umwelt liegengelassenen Behälter, wie z.B. auch den Autoreifen.

Vermeiden wir deshalb jegliche Wasseransammlung!

Wie schützen wir uns?

- Körperbedeckende, wenn möglich langärmelige, helle Kleidung tragen
- Parfüm und Deodorant vermeiden
- Insektenabweisende Produkte als Creme, Lotion, Spray o.ä. auf unbedeckte Hautareale auftragen, auch für die Kleidung sind spezielle Produkte erhältlich (bitte Gebrauchsanweisung beachten, v.a. bei Kindern und Schwangeren);
- In Räumen insektenabweisende Mittel in Form von Aerosolen, Verdampfern, Kerzen verwenden
- Türen und Fenster geschlossen halten oder Fliegengitter anbringen

Die Tigermücke in Südtirol

Die Tigermücke ist eine in Südostasien beheimatete Stechmückenart, welche sich seit den 90iger Jahren in verschiedenen Regionen Italiens ausbreitet.

Diese Mücke ist auffällig schwarz-weiß gestreift (auch die Beine), sie ist kleiner als die "gewöhnlichen" Stechmücken, tagaktiv und v.a. im Freien anzutreffen.

Was wird unternommen?

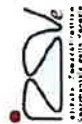
Die Landesagentur für Umwelt führt in Zusammenarbeit mit dem tierärztlichen Dienst und dem Departement für Gesundheitsvorsorge eine landesweite Überwachung der Tigermücke durch Aufstellung von Mückenfallen durch.

In der Stadt Bozen führt die Gemeinde von Mai bis Oktober die Bekämpfung der Tigermücke auf öffentlichen Flächen mittels Verteilung larvizider Produkte in Abwasserschächten und anderen Wasseransammlungen durch.

Die Tigermücke stellt an sich keine Gefahr für die Gesundheit dar: sollten jedoch in ihrem Verbreitungsgebiet bestimmte Erkrankungen auftreten, könnte sie diese auch auf Menschen übertragen.

Informationen

www.sabes.it
www.gemeinde.bozen.it





Città di Bolzano
Stadt Bozen



Liebe Besucherinnen und Besucher dieses Friedhofs!
Sie können durch ganz einfache Maßnahmen dazu beitragen, dass sich die **Tigermückenplage** nicht weiter ausbreitet



Vermeiden Sie **Wasseransammlungen** jeglicher Art



Befüllen Sie die Untersetzer Ihrer Blumentöpfe mit feuchtem Sand



Wenn Sie Kunstblumen verwenden, befüllen Sie die Blumenvase mit Sand



Entfernen Sie Topfuntersetzer (im Freien), oder leeren Sie das darin angesammelte Wasser zumindest einmal in der Woche auf dem Erdboden (nicht in den Gully)



Stellen Sie Gießkannen kopfüber auf



Stellen Sie Flaschen oder Behälter nicht mit der Öffnung nach oben auf



Reinigen Sie die Weihwasserschalen regelmäßig und wechseln Sie mindestens einmal in der Woche das Wasser

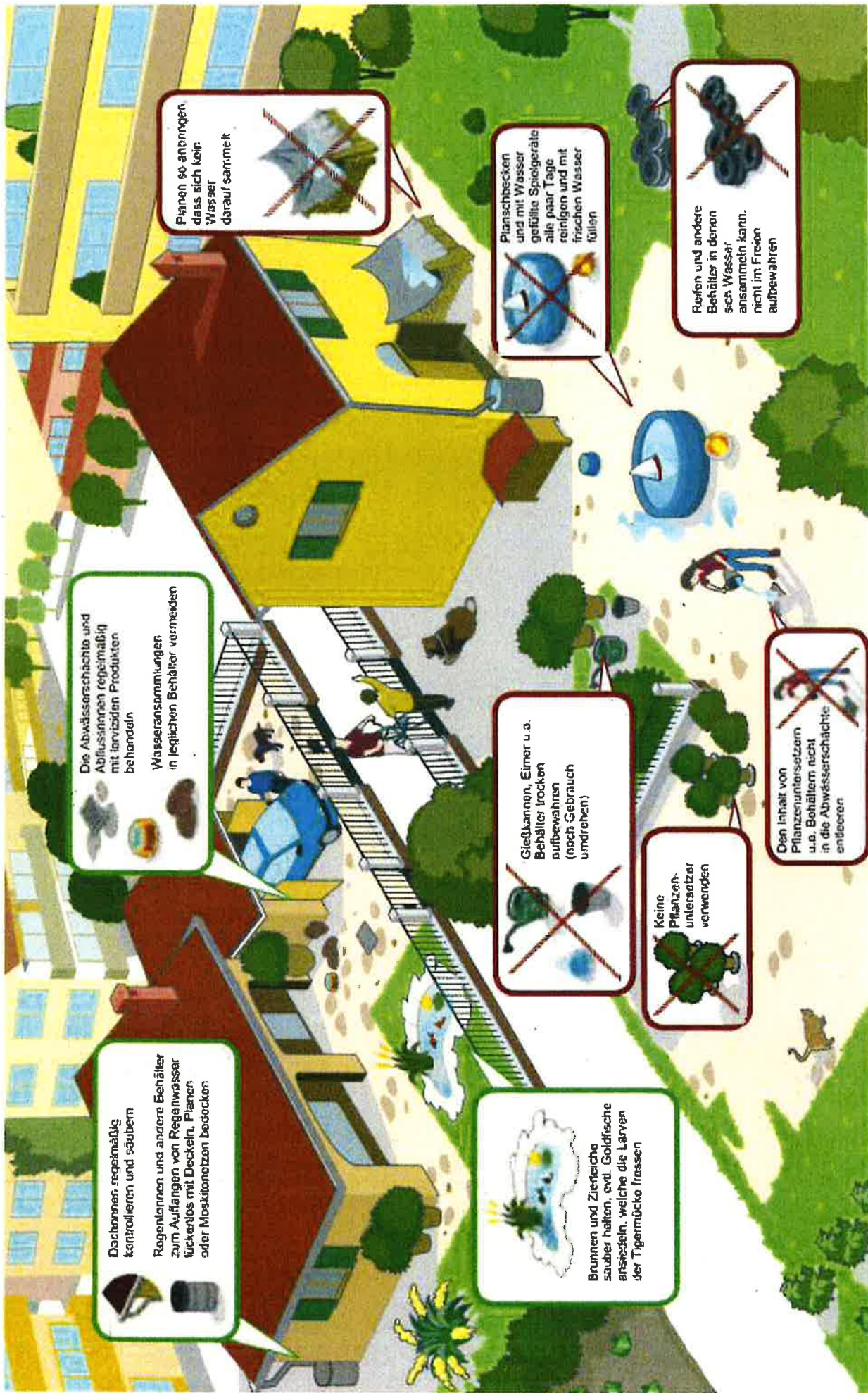


Entfernen Sie bei Gräbern im Freien Wasseransammlungen in Grabsteinrillen und -einkerbungen



Wie bekämpfen wir die Tigermücke

Mit freundlicher Genehmigung der Region Emilia Romagna aus dem Projekt "anzara tiger fecciamoci in 4"



Dachinnen regelmäßig kontrollieren und säubern

Regenrinnen und andere Behälter zum Auffangen von Regenwasser lückenlos mit Deckeln, Planen oder Moskitonetzen bedecken

Die Abwässerschächte und Abflüsse regelmäßig mit larviziden Produkten behandeln

Wasseransammlungen in leichten Behältern vermeiden

Planen so anbringen, dass sich kein Wasser darauf sammelt

Brunnen und Zierteiche sauber halten, evtl. Goldfische ansiedeln, welche die Larven der Tigermücke fressen

Gießkannen, Eimer u.a. Behälter trocken aufbewahren (nach Gebrauch umdrehen)

Keine Pflanzenuntersetzer verwenden

Planschbecken und mit Wasser gefüllte Spielgeräte alle paar Tage reinigen und mit frischem Wasser füllen

Reifen und andere Behälter in denen sich Wasser ansammeln kann, nicht im Freien aufbewahren

Den Inhalt von Pflanzenuntersetzern u.a. Behältern nicht in die Abwässerschächte entleeren